

Gouvernements liegen; in den westlichen Gouvernements, wo die Großgrundbesitzer meist Deutsche und Polen sind, ist deren Zahl gering. Am Reichthum sind bei den Verläufen folgende Gouvernements theilhaft: Poltawa mit 154, Orel 150, Kursk 146, Kasan 108, Tula 103, Tambow 90, Penza 88, Simbirsk 74, Saratow 68, Woronesch 67, Charkow 61, Smolensk 49, Bessarabien und Tschernigow mit je 46, Samara 36, Kaluga und Petersburg mit je 34, Ufa 33, Nischny-Rowgorod 32. In den anderen inneren Gouvernements beträgt die Zahl der zu verkaufenden Großgrundbesitzungen unter 30. Günstiger scheint der Großgrundbesitz im Südwestgebiet zu stehen. Im Gouvernement Kiew kommen nur 17, in Podolien 14 und in Wolhynien 9 Rittergüter zum Verkauf. Im Allgemeinen hat seit Aufhebung der Leibeigenschaft der Adel 11 Proz. seines Landbesitzes verloren, der zum Theil in wucherische Hände gelangt ist. Gegenwärtig besitzen von 114716 adeligen Gutsbesitzern 13797 Parzellen im Umfange von nur 10 Desjätinen, 42754 haben 10—100 Desjätinen, 33784 Guts-

besitzer 100—500 Desjätinen. Die Hälfte der Gutsleute besteht demnach aus Kleingrundbesitzern.  
**Spanien.** In Spanien plant man einen Pilgerzug einheimischer Arbeiter nach Rom, namentlich der hohen spanische Clerus soll das Unternehmen sehr begünstigen und fördern. Die italienische Regierung will demselben keine Schwierigkeiten bereiten, sie hat aber an leitender Stelle in Madrid mittheilen lassen, sie müsse die spanische Regierung dafür verantwortlich machen, wenn sich unter den spanischen Pilgern Anarchisten befinden sollten. Die italienische Regierung hat weiter erklärt, sie würde in diesem Falle die ihr notwendig erscheinenden Maßregeln zur Verhinderung jeder öffentlichen Aufregung durch die spanischen Pilger ergreifen, eine ähnliche Erklärung wurde auch dem Vatikan übermittelt.  
**Nord-Amerika.** In Pennsylvania dauert die kritische Lage, welche durch den Streik der meisten Arbeiter in den dortigen Kohlenbezirken hervorgerufen worden ist, fort. Die Streikenden haben beschlossen, den Ausstand fortzusetzen. Auch bei diesem Streik

kann beobachtet werden, daß die Frauen bei solchen Arbeiterbewegungen vielfach fanatischer auftreten, als die Männer. So wurden aus einer Fabrik nichtstreichende Arbeiter von 200 Frauen, die mit Steinen und Stöcken bewaffnet waren, vertrieben; die Polizei wagte nicht, auf die streitbaren Frauen zu schießen, weil mehrere derselben ihre Kinder mit sich führten.

**Hauptgewinne**  
 4. Klasse 125. königlich sächs. Landeslotterie nach telegraphischen Privatnachrichten ohne Gewähr für deren Richtigkeit.)  
 2. Ziehungstag am 10. April 1894.  
 60,000 M. auf Nr. 20110. 30,000 M. auf Nr. 32978.  
 15,000 M. auf Nr. 68791. 10,000 M. auf Nr. 31505.  
 5000 M. auf Nr. 7119 17494 28890 30675 38147 87167 89535 94324. 3000 M. auf Nr. 5412 24395 31579 49866 79922 87587 93941 94749.

**Sparklasse zu Höckendorf.**  
 Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 15. April, Nachmittags 3 1/2—6 Uhr.

## Ämtlicher Theil.



**Dienstag, den 17. April 1894,** verkehrt in der üblichen Weise von Hainsberg nach Ripsdorf ein **Theater-Sonderzug.** Abfahrt von Hainsberg 11 Uhr 52 Min. Nachm. Dippoldiswalde, am 9. April 1894.  
**Rgl. Bahnverwalterei.**

### Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Stadtrathe ist die am 1. Juli d. J. zur Erledigung kommende Stelle eines **Kranken- und Armenhausverwalters,** mit welcher ein **Jahresgehalt von 800 M. nebst freier Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Gartengenuss** verbunden ist, anderweit zu besetzen.

Begeeignete Bewerber, welche bereits in der Krankenpflege thätig gewesen und verheirathet sein müssen, wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche mit Zeugnissen über ihre Thätigkeit als Krankenpfleger alsbald und spätestens **bis 22. April d. J.** bei uns einreichen.

Dippoldiswalde, am 10. April 1894.

**Der Stadtrat h.**  
 Voigt.

Aus dem Pflanzgarten der Oberforstmeisterei Bärenfels sind **200 Stück Linden** von 1,5 bis 3,5 m Höhe zum Preise von 0,30 bis 1 Mark für das Stück, ausschließlich Ausheberlöhne, zu verkaufen.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Auktion.

Nächsten Dienstag, den 17. April 1894, soll von Vormittags 9 Uhr an auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts Frauenstein der Mobilien-Nachlaß der ledigen **Therese Hennig** in der Wohnung allhier, **Freiberger Straße,** gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Der Nachlaß besteht in **Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken und allerhand Hausgeräthen.**  
 Frauenstein, am 10. April 1894.  
**Gardtman, Notarichter.**



### Auktion.

Dienstag, den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in **Sunnersdorf b. Glashütte Nr. 14** weggugshalber folgende nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:  
 ein Kollwagen mit Federn, Pferdegeschirre, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Kommoden mit Glasaufsatz, Kleiderschrank, Gemüseschrank, Tische, Topftische, Kinderbettstelle, Rohrstühle, Suppen- u. Speiseteller, Schüsseln, Bouillontassen, Kaffeekannen, Bratenteller, Messer u. Gabeln, Speiselöffel, eine Wanduhr, Fässer und Einlegedöpfe, Wein- und Champagnergläser, Brodhobel, Kaffeereiter u. And. mehr.  
**Wilhelm Thomas.**

### Geschäfts-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Dippoldiswalde und Umgegend gebe ich hiermit bekannt, daß ich am heutigen Tage ein **Produkten-, Schnitt- u. Wolllwaren-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Jeden mit guter und reeller Waare zu bedienen und bitte ich alle meine werthen Gönner um freundliche Unterstützung in meinem neuen Unternehmen.  
 Hochachtungsvoll **Otto Böhme,**  
 Altenberger Straße, gegenüb. der Schule.

Die Herren Landwirthe werden ganz besonders auf den Vortrag am Sonntag Nachmittag in **Schmiedeberg** aufmerksam gemacht.

Die Rgl. „Leipziger Zeitung“ liegt in „Stadt Dresden“ aus.

**Schönes Besenreißig** liegt zu verkaufen in **Jobnsbach Nr. 83.**  
 Jeden Freitag **Kartoffelkuchen** empf. **Siegolt.**

## Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs

soll **Montag, den 23. April, Nachmittags 2 Uhr,** ein

### Festmahl

im **hiesigen Rathhaus-Saale** abgehalten werden.

Indem die Unterzeichneten die Herren von Stadt und Land mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme zu dieser patriotischen Feier **nur hierdurch** einzuladen sich erlauben, richten sie zugleich an Alle, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, das Gesuch, ihre Namen **bis spätestens zum 20. April** in die im Rathhaus ausliegende Liste einzuzichnen, bez. Herrn Rathskellermwirth **Schwahn** hiervon zu benachrichtigen.  
 Preis des Couverts einschließlich der Musik 3 Mark.  
 Dippoldiswalde, am 10. April 1894.

**v. Einsiedel.**

**Voigt.**

**Sonntag, den 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr,**

## Öffentl. Vortrag des Herrn V. H. Welker-Dresden

über: „Der neue Kurs und seine Freunde“.

**Der deutsche Reformverein Schmiedeberg u. Umg.**

### Berschönerungsverein zu Ripsdorf.

Die geehrten Mitgl.-der werden hierdurch zu der **am 22. April d. J., Nachm. 4 Uhr,** im **Hotel „Salali“** hieselbst stattfindenden

### Haupt-Versammlung

ergebenst eingeladen.

**Tages-Ordnung:** Rechnungslegung, Wahl eines Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses, Besprechung innerer Angelegenheiten und Anschaffungen.  
 Ripsdorf, den 9. April 1894.

**Der Vorstand.**

## Herrengasse **W. Sasse** Schuhgasse

### Manufakturwaaren-Geschäft.

**Kleiderstoffe, Musselins, Druck-Warchent, Hemden-Warchent, Kattun, Blandruck, — Jalett, Bettzeug, weiß und bunt, — Hemdentuch, Halbleinen, Leinwand, Dowlas, Handtücher, Tischtücher, Wischtücher, Vorhang- und Rouleaux-Stoffe, weiß und bunt, Tischdecken, Fertige Hemden, Hosen, Blousen, Schürzen, Cricot-Taillen, Korsettes, Tücher, Unterzeuge, Strümpfe und Handschuhe, Alles solid und preiswerth.**

## Malzkeime,

praktisch, hell und staubfrei,  
 offeriren preiswerth

**Standfuß & Tischöfel,**  
 Bahnhof Dippoldiswalde und Glashütte.

## Cement-Fußbodenplatten

eigener Pressung, glatt und gerippt, in verschiedenen geschmackvollen Mustern billigst bei

**A. Liebel, Dippoldiswalde.**

**Fahrräder u. Radfahrartikel**  
 bei **F. A. Richter, Markt.**